

Westdeutscher Tischtennis-Verband e. V. – Kreis Düren e.V.

Stefan Merx, Weierstr. 27, 52439 Düren, Tel.: 02421/207244, E-Mail: stefan.merx@rwth-aachen.de

Rundschreiben Nr. 1, Saison 2016/17 vom 02.07.2016



Liebe Sportkameraden,

mit dem heutigen Tag beginnt offiziell die neue Spielzeit; die Vorbereitungen nehmen konkrete Formen an – erkennbar an den genehmigten Mannschaftsaufstellungen sowie den veröffentlichten Spielplänen.

Diese sind einstweilen (bis zum 31.07.) als vorläufig zu betrachten. Ich bitte um Prüfung, ob die vereinsseitig gemachten Vorgaben korrekt umgesetzt wurden.

Im Falle eines Fehlers bei der Spielplanerstellung bitte ich um Meldung.

Leider fallen die Feiertage am 03.10. (Mo) und 01.11. (Di) in diesem Jahr in Spielwochen. Da am Allerheiligentag Spielverbot herrscht, habe ich versucht, den Dienstags-Mannschaften in dieser Woche ein Auswärtsspiel zuzuordnen. In Fällen, wo sich jedoch zwei Mannschaften eines Vereins dienstags abwechseln, ist dies schlichtweg unmöglich.

Diese Partien wurden von click-TT auf „Samstag, den 05.11.“ gelegt. Ich habe sie mit „verlegt auf unbekanntem Termin“ markiert – und bitte die Heimvereine mir einen Termin (bevorzugt in der gleichen Spielwoche) mitzuteilen, an dem die Partie ausgetragen werden kann.

Betroffen sind die Partien in der „Vierermannschaften“-Gruppe der 3. Kreisklasse:

TTC Winden IV - TTC Falken Dürwiß 1964 II

TTF Kreuzau VIII - TTC Heimbach Düren

Am Tag der deutschen Einheit hingegen darf gespielt werden. Da jedoch möglicherweise nicht alle Spielstätten zur Verfügung stehen, kann die Heimmannschaft bis zum 31.07. auch in diesen Fällen einen Ausweichtermin benennen – der auch hier in der gleichen Spielwoche liegen sollte.

Ich bitte alle Vereine mit einem an diesem Tag angesetzten Heimspiel um Prüfung, ob das Spiellokal genutzt werden kann.

Ab dem 1. August gelten die Spielpläne dann als „verbindlich“. Änderungen sind dann als Spielverlegungen im Sinne der Wettspielordnung zu verstehen, d.h. in der Regel nur mit Zustimmung des gegnerischen Mannschaft möglich.

Alemannia Lendersdorf meldet, dass es noch Unsicherheiten gibt, ob das eigene Spiellokal wieder genutzt werden kann und ob dies an den geplanten Heimspieltagen möglich ist. Auch in dieser Hinsicht ist der Spielplan als vorläufig zu betrachten. Ich gehe davon aus, dass es hier auch nicht zu Schwierigkeiten in der Abstimmung zwischen den Vereinen kommt, falls bis zum 1.8. noch keine endgültige Klarheit herrscht.

Für Nachverlegungen gilt die 21-Tages-Frist nicht mehr. Ein Spiel kann nun also auch um mehr als drei Wochen verschoben werden, jedoch nicht über das planmäßige Ende der Halbserie hinaus. Ebenso muss eine Nachverlegung weiterhin spätestens 3 Tage vor dem ursprünglichen Spieltermin gemeldet worden sein.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Merx